

Faschistin in Franken wohl mit Kontakt zum NSU

Nürnberg. Die Anhängerin der faschistischen Partei »Der III. Weg« aus Franken, die vom Generalbundesanwalt [wegen des Verdachts der Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat angeklagt](#) wurde, soll in der sogenannten Gefangenenhilfe aktiv gewesen sein und dabei Kontakt zu den verurteilten NSU-Unterstützern Ralf Wohlleben und André Eminger gehalten haben. Das geht aus Informationen von *Spiegel* und der *Deutschen Presseagentur* vom Donnerstag hervor. Susanne G. wird unter anderem vorgeworfen, Brandanschläge auf Amtsträger oder Muslime vorbereitet zu haben. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/395338.faschistin-in-franken-wohl-mit-kontakt-zum-nsu.html>